



Aufnahmeverfahren - Schritt 4: Hinweise zum persönlichen Gespräch

Zu dem Gespräch werden alle Bewerber eingeladen, die die Prüfung der kognitiven und sprachlichen Grundfertigkeiten bestanden haben.

Das Gespräch besteht aus zwei Teilen:

- 1. Selbstpräsentation:** Während fünf Minuten stellen Sie sich vor und äußern sich zu Ihrer Motivation für die Studien- und Berufswahl, Ihren Vorstellungen vom bzw. den Anforderungen an den Beruf und Ihren diesbezüglichen Eigenschaften. Diese Präsentation können Sie zu Hause vorbereiten. Dabei können Sie Erkenntnisse aus dem Online-Selbsterkundungsverfahren CCT oder andere persönliche Erfahrungen einfließen lassen. Die Präsentation sollte frei gehalten werden. Die Beobachter werden gegebenenfalls im Anschluss Verständnis- oder Rückfragen stellen.
- 2. Videoanalyse:** In der Vorbereitungszeit (45 Minuten) sehen Sie ein kurzes, ein- bis zweiminütiges Video aus dem Schulalltag und bearbeiten dieses anhand von Leitfragen. In der fünfminütigen Präsentation sollen Sie die Situation beschreiben, analysieren und Handlungsoptionen vorschlagen.

In der Selbstpräsentation werden Motivation, Präsentationsfähigkeit und kommunikative Fertigkeiten kriteriengeleitet eingeschätzt.

Bei der Videoanalyse werden die Fähigkeiten der Situationsanalyse, der Perspektivenübernahme und der Konfliktlösung eingeschätzt.

Es sind mindestens zwei Beobachter anwesend, darunter ein AHS-Dozent und ein Kindergärtner, Primarschullehrer oder Schulleiter. Im Anschluss an das Gespräch erhalten Sie ein persönliches Feedback.

Ausschlusskriterien für die Aufnahme des Studiums sind das Nicht-Erscheinen, unzureichende sprachliche Kompetenzen, sowie eine unzureichende Vorbereitung auf das Gespräch bzw. eine mangelnde tätigkeitsbezogene Argumentation der Studien- und Berufswahl.

Beim Absolvieren des Gesprächs werden Sie mit Ihrem Einverständnis gefilmt, sodass auf Basis der Videoaufnahme eine spätere gemeinsame Auswertung und Reflexion stattfinden kann.